

**Beschluss** (gegen die Stimmen der AfD):

1. Der Stadtrat stimmt zu, dass die dargestellten Bedarfe gemäß Art. 69 Abs. 1 Nr. 1 GO unplanbar und unabweisbar sind.

**Zuschuss Projekt Willkommen in München**

2. Dem im Vortrag der Referentin unter Ziffer 2 dargestellten Finanzierungsbedarf für das Projekt Willkommen in München wird zugestimmt.

Das Sozialreferat wird beauftragt, die einmalig in 2023 erforderlichen Haushaltsmittel in Höhe von 220.108 € als Zuschuss für den Caritasverband der Erzdiözese München und Freising e. V. im Rahmen des Haushaltsplanaufstellungsverfahrens 2023 zusätzlich anzumelden (Innenauftrag: 600900005, Finanzposition: 4700.700.0000.0).

**Zuschuss Freiwilligenzentren der Caritas**

3. Der für 2023 im Vortrag der Referentin unter Ziffer 3 vorgeschlagenen Ausweitung der Zuwendungen für die Freiwilligenzentren der Caritas wird zugestimmt.

Das Sozialreferat wird beauftragt, die einmalig in 2023 erforderlichen Haushaltsmittel in Höhe von 209.338 € als Zuschuss an den Caritasverband der Erzdiözese München und Freising e. V. im Rahmen des Haushaltsplanaufstellungsverfahrens 2023 zusätzlich anzumelden (Innenauftrag: 600900005, Finanzposition: 4700.700.0000.0).

### **Zuschuss Hospitaliter Dienst/Essensversorgung des Trinitarions der Templer e.V. und weitere Essensausgaben bzw. Tafeln in München**

4. Dem im Vortrag der Referentin unter Ziffer 4 dargestellten Finanzierungsbedarf für die Essensversorgung des Trinitarions der Templer e. V. sowie weiteren Essensausgaben in München wird zugestimmt.
5. Das Sozialreferat wird beauftragt, die befristet für die Jahre 2023 und 2024 erforderlichen zahlungswirksamen Haushaltsmittel in Höhe von jährlich 51.000 € als Zuschuss für den Hospitaliter Dienst/die Essensversorgung des Trinitarions der Templer e. V. im Rahmen der Haushaltsplanaufstellung 2023 und 2024 anzumelden (Finanzposition 4705.700.0000.5, Innenauftrag 601900130).
6. Das Sozialreferat wird beauftragt, die befristet für die Jahre 2023 und 2024 erforderlichen zahlungswirksamen Haushaltsmittel in Höhe von 50.000 € als Zuschuss für diverse Einzelmaßnahmen im Rahmen der Haushaltsplanaufstellung 2023 und 2024 anzumelden (Finanzposition 4705.700.0000.8, Innenauftrag 601900130).

### **Kleiderkammer der Diakonia**

7. Der im Vortrag der Referentin unter Ziffer 5 dargestellten Ausweitung/Verlängerung des Angebotes der Kleiderkammer der Diakonia für Schutzsuchende aus der Ukraine wird zugestimmt.

Das Sozialreferat wird beauftragt, die befristet für die Jahre 2023 und 2024 erforderlichen zahlungswirksamen Haushaltsmittel in Höhe von jährlich 392.433 € im Rahmen der Haushaltsplanaufstellung 2023 und 2024 anzumelden (Finanzposition 4705.700.0000.5, Innenauftrag 601900130).

### **Transfermittel Frühe Hilfen**

8. Der Verstetigung von 4,25 VZÄ und der Erweiterung des Personalbedarfs für die geplanten Containerstandorte (bzw. Ersatzstandorte) im Bereich der

sozialpädagogischen Frühen Hilfen wird für die Jahre 2023 bis 2025 zugestimmt.

Das Sozialreferat wird beauftragt, die von 2023 bis 2025 einmalig erforderlichen zahlungswirksamen Haushaltsmittel für die Zuschaltung von Stellen im Bereich der Frühen Hilfen bei den Trägern der Kinder- und Jugendhilfe in Höhe von jeweils 553.077 € zusätzlich im Rahmen des Haushaltsplanaufstellungsverfahrens 2023 bis 2025 bei der Stadtkämmerei anzumelden (Finanzposition 4554.761.0000.9, Innenauftrag 609455421).

### **Zuschuss Unterstützungsangebote KiJuFa**

9. Den vorgeschlagenen Ausweitungen der Zuwendungen im Bereich der Unterstützungsangebote KiJuFa wird zugestimmt.

Das Sozialreferat wird beauftragt, die einmalig erforderlichen zahlungswirksamen Haushaltsmittel für 2023 in Höhe von 2.669.619 €, für 2024 in Höhe von 3.044.700 € und für 2025 in Höhe von 4.113.136 € als Zuschuss an freie Träger im Rahmen des Haushaltsplanaufstellungsverfahrens 2023 bis 2025 anzumelden (Finanzposition 4706.700.0000.4, Innenauftrag 602900137, Sachkonto 682100).

10. Das Sozialreferat wird beauftragt, wie im Vortrag der Referentin unter Ziffer 7.6 beschrieben, die Trägerschaftsauswahl der KiJuFa-Unterstützungsangebote für die Unterkünfte und Standorte, die für die ukrainischen Geflüchteten eröffnet werden, analog zum Vorgehen 2015/2016 im Einigungsverfahren mit den akkreditierten Verbänden der Freien Wohlfahrtspflege zu gewährleisten und auf ein Trägerschaftsauswahlverfahren zu verzichten.

### **Zuschuss zielgruppenspezifische Erziehungsberatungsstellen – Israelitische Kultusgemeinde (IKG) München und Oberbayern**

11. Den im Vortrag der Referentin unter Ziffer 8.1 genannten Ausweitungen für zielgruppenspezifische Erziehungsberatungsstellen wird zugestimmt.

Das Sozialreferat wird beauftragt, die einmalig erforderlichen zahlungswirksamen Haushaltsmittel für 2023 in Höhe von 44.766 €, für 2024 und für 2025 in Höhe von jeweils 94.065 € als Zuschuss an die IKG München und Oberbayern bei der Stadtkämmerei im Rahmen des Haushaltsplanaufstellungsverfahrens 2023 bis 2025 anzumelden (Finanzposition 4706.700.0000.4, Innenauftrag 602900139, Sachkonto 682100).

**Zuschuss zielgruppenspezifische Erziehungsberatungsstellen –  
Madhouse gGmbH**

12. Den im Vortrag der Referentin unter Ziffer 8.2 genannten Ausweitungen für zielgruppenspezifische Erziehungsberatungsstellen wird zugestimmt.

Das Sozialreferat wird beauftragt, die einmalig erforderlichen zahlungswirksamen Haushaltsmittel für 2023 in Höhe von 58.580 €, für 2024 und für 2025 in Höhe von jeweils 127.814 € als Zuschuss an die Madhouse gGmbH bei der Stadtkämmerei im Rahmen des Haushaltsplanaufstellungsverfahrens 2023 bis 2025 anzumelden (Finanzposition 4706.700.0000.4, Innenauftrag 602900139, Sachkonto 682100).

**Zuschuss Kunstwerkstatt von REFUGIO**

13. Den im Antrag der Referentin unter Ziffer 9 genannten Ausweitungen für zusätzliche Gruppen der Kunstwerkstatt wird zugestimmt.

Das Sozialreferat/Stadtjugendamt wird beauftragt, die in 2023 einmalig erforderlichen Haushaltsmittel in Höhe von 104.980 € als Zuschuss an REFUGIO im Rahmen der Haushaltsplanaufstellung 2023 bei der Stadtkämmerei anzumelden (Finanzposition 4591.700.0000.2, Innenauftrag 602900115, Sachkonto 682100).

**14. Zuschuss an den Münchner Flüchtlingsrat**

**Das Sozialreferat wird beauftragt ab 2023 jährlich 25.000 EUR für die Beratung von Drittstaatler\*innen aus der Ukraine durch den Münchner Flüchtlingsrat bereitzustellen und die Mittel im Rahmen der Haushaltsplanaufstellung 2023 bei der Stadtkämmerei anzumelden.**

**15. Das Sozialreferat wird beauftragt weitere 2,0 VZÄ für die bedarfsgerechte Betreuung von LGBTIQ\*-Geflüchteten einzurichten und schnellstmöglich zu besetzen. Die notwendigen Mittel werden für den Haushalt 2023 bei der Stadtkämmerei angemeldet.**

**16. Dieser Beschluss unterliegt nicht der Beschlussvollzugskontrolle.**